

## ***Hermann Brändle 60 Jahre Kirchenchor Mühlrüti***

Hermann ist vor 61 Jahren in den Kirchenchor eingetreten, allerdings 1958 offiziell ausgetreten und 1959 erneut eingetreten.

### **Das Jahr 1950**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Januar 1950  | Max Petitpierre wird Bundespräsident  |
| 9. Februar 1950 | Hermann Brändle, Berlegg wird in den Kirchenchor Mühlrüti aufgenommen                       |
| 3. Juni 1950    | Erstbesteigung der Annapurna, des ersten Achttausenders, des zehnthöchsten Berges der Erde. |
| 24. Juni 1950   | In Brasilien wird die Fussballweltmeisterschaft eröffnet.                                   |

Hermann hat in den letzten 60 Jahren die Proben besucht (ca. 40 / Jahr), das entspricht 5 Monaten (216'000min = 3'600h = 150Tg = 5 Monate) Und dass ohne die Stunden danach in der Wirtschaft!

Als Vergleich: in 60 Jahren verbringt der Mensch ebenfalls 5 Monate auf dem Klo.

Hermann hat also im Chor soviel Zeit verbracht wie auf der Toilette. Keine Frage, wo er mehr für seine Mitmenschen geleistet hat :-)

Weiterer Vergleich:

Die Auftritte (ca. 10 / Jahr) ergeben nochmals 12'000min (200h = 8.5 Tg)  
In 60 Jahren verbringt der Mensch fast vier Tage mit dem Zubinden seiner Schuhe.

Hermann hat in seinem Kirchenchor – Leben also doppelt so lange öffentlich gesungen als Schuhe gebunden.

Weitere Vergleiche: (innerhalb 60 Jahren)

Jeder Mensch verbringt etwas mehr als 2 Monate mit Küssen, 17 Jahre mit Schlafen und 13 Jahre mit Arbeiten. 7 Jahre verbringen wir im Kino, in Konzerten, Restaurants oder mit Spaziergängen.

Hausarbeit verbraucht ca. 4 Jahre, mit Essen verbringt man drei Jahre, mit Lesen zwei und mit Fernsehen 5 Jahre.

Frauen tratschen drei Jahre, Männer angeblich nur eines.

Je etwas mehr als ein Jahr verstreicht am Telefon und im Badezimmer, sechs Monate mit an- und ausziehen sowie je sechs Monate mit Sex und Sport.

Und bei Hermann, wie gesagt, über 5 Monate mit singen.

Das Festen und Feiern – wie heute – ausgenommen :)

Wenn das keine Leistung ist! Alles Gute dem Jubilar, und dass er uns nochmals netto 5 Monate erhalten bleibt...